

Bericht

Jahresbericht 2017 des Gemeinderats

Sitzung vom

13. März 2018

B3.02.3

Zweck des Berichts

Gemäss Art. 25 der Gemeindeordnung erstattet der Gemeinderat jährlich einen Bericht über die im vergangenen Jahr erreichten Ziele und erledigten Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung. Dabei sind die im Berichtsjahr bewilligten gebundenen Ausgaben von mehr als CHF 250'000.00 darzustellen. Der Bericht wird der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2018 zur Kenntnisnahme gebracht. In seinen regelmässigen Presseberichten orientiert der Gemeinderat laufend über seine Tätigkeit. Deshalb beschränkt sich dieser Jahresbericht im Sinne der Gemeindeordnung auf einige wichtige Themen von allgemeinem Interesse. Die Reihenfolge entspricht nicht einer Prioritätenliste.

Einheitsgemeinde / Parlament

Unter dem Projekttitel Einheitsgemeinde Wallisellen 2022 erarbeitet eine gemeinsame Arbeitsgruppe aus Mitgliedern des Gemeinderats und der Schulpflege die Grundlagen für die zukünftige Gemeindeorganisation in Form einer Einheitsgemeinde. Ein wesentlicher Punkt dabei stellt der Entscheid dar, ob mit der Einheitsgemeinde zeitgleich ein Parlament eingeführt oder die Gemeindeversammlung beibehalten werden soll. Eine erste Orientierungsveranstaltung südlich der Gleise legte unter Mitwirkung von Prof. Ladner die verschiedenen Vor- und Nachteile der beiden Organisationsformen dar. Anfangs September konnte sich die Bevölkerung anlässlich eines World Coffees im Saal zum Doktorhaus selber ein Bild zu diversen vorgegebenen Fragestellungen machen. Im Austausch mit Vertretern von Parlamentsgemeinden sowie der Arbeitsgruppe diskutierte sie dabei die unterschiedlichsten Aspekte. Im Frühjahr 2018 findet an der Urne eine Grundsatzabstimmung statt, ob die Vorlage zur Einheitsgemeinde als Parlamentsgemeinde oder (Gemeinde-)Versammlungsgemeinde ausgearbeitet werden soll. Die endgültige Abstimmung zur neuen Gemeindeordnung ist im Frühjahr 2020 geplant, mit Inkraftsetzung per Behördenamtsdauer 2022 bis 2026.

Verwaltungsreform

Der Gemeinderat setzte sich als Legislaturziel eine Verwaltungsreform, die die Entlastung der Behördenmitglieder von operativen Entscheiden bzw. Tätigkeiten ermöglicht, während die Aufgaben auf die Verwaltung delegiert werden. Per 1. Juli 2017 starteten die ersten Massnahmen der Verwaltungsreform, unter anderem mit der Einführung einer Geschäftsleitung. Auf den Behördenamtswechsel 2018 startet die Baukommission in Form einer Behördendelegation. Mit der etappenweisen Umsetzung im Rahmen der heute gültigen Gemeindeordnung sind so für die Behördenmitglieder schon erste Entlastungen spürbar. Die Vollversion der Verwaltungsreform bedingt eine Gemeindeordnungsrevision. Diese steht im Zusammenhang mit der Einführung einer Einheitsgemeinde ohnehin auf der Agenda, mit Inkraftsetzung per neuer Amtsperiode 2022 bis 2026.

Ausgliederung Wägelwiesen Alters- und Pflegezentrum

Die Walliseller Bevölkerung stimmt im Mai 2017 an der Urne über die Ausgliederung des Wägelwiesen Alters- und Pflegezentrums in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft ab. Sie hiess die Vorlage gut. Somit konnte per 1. Januar 2018 die Wägelwiesen Alters- und Pflegezentrum AG gegründet werden. Als Aktiengesellschaft findet sich die WAP-AG mit einem Eintrag im Handelsregister wieder. Auf diesen Zeitpunkt hin mussten nebst dem Gesellschaftsvertrag ebenso sämtliche Arbeitsverträge des Personals vom kommunalen ei-

genwirtschaftlichen Betrieb hin zur Aktiengesellschaft neu abgeschlossen werden. Von den Rahmenbedingungen her bleibt für das WAP-AG-Personal her jedoch alles bei den gewohnten Bestimmungen.

Eröffnung Umbau und Erweiterung Wägelwiesen Alters- und Pflegezentrum

Planmässig fand am 10. Juni 2017 die offizielle Eröffnung des Um- und Erweiterungsbaus des Wägelwiesen Alters- und Pflegezentrums statt. Mit einem grossen Fest, zu dem die gesamte Bevölkerung geladen war, konnten die neuen Räumlichkeiten dem Betrieb übergeben werden. Anlässlich von geführten Rundgängen konnten sich die Besucherinnen und Besucher dabei persönlich ein Bild von den gefälligen Bewohnerzimmern und Allgemeinräumen machen.

Gemeindehaus Sanierung und Erweiterung

Im Winter 2017 fand ein Wettbewerb zur Auswahl des Architektur- und Planungsbüros statt, welches die Sanierung und Erweiterung des Gemeindehauses Wallisellen planen darf. Eine siebenköpfige Jury aus Fachpersonen und Bestellerseite prüften die Projekteingaben auf die städtebauliche Eingliederung, Gestaltung, Praktikabilität und Nutzerfreundlichkeit sowie die Kosten. Schliesslich obsiegte das Büro jessenvollenweider architektur ag aus Basel. Im Mai 2017 konnte sich die Bevölkerung anlässlich einer öffentlichen Ausstellung ein Bild über die eingereichten Wettbewerbsprojekte machen. In enger Zusammenarbeit mit einer eigens dafür eingesetzten Baukommission erarbeitete das obsiegende Architekturbüro das Vorprojekt. Dieses dient als Basis für die Urnenabstimmung über die Projekt- und Kreditgenehmigung. Am Abstimmungssonntag vom 10. Juni 2018 können die Walliseller Stimmberechtigten über die Vorlage befinden.

Eisfeldüberdachung

Einen sportlichen Grundsatzentscheid fällten die Walliseller Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom September: Sie hiessen einen Projektierungskredit für die Sanierung, Erweiterung und Überdachung des Eisfelds im Sport- und Erholungszentrum Wallisellen gut. Sobald das Vorprojekt vorliegt, können wiederum die Stimmberechtigten über die Vorlage abstimmen.

Rutschbahn Waterworld

Fürs Water World Wallisellen bewilligten die Stimmberechtigten ebenfalls einen Kredit zum Bau einer dritten Rutschbahn. Planmässig dürfte diese auf die Festtage 2018 hin fertiggestellt sein.

Bahnhofplatz Süd

Unter dem Arbeitstitel "Bahnhofplatz Süd" entsteht südlich der Gleise ein Platz samt Park- und Ride-Anlage. Die Realisierung erfolgt koordiniert mit dem Ausbau der Richtstrasse voraussichtlich im Jahr 2018. Den nötigen Investitionskredit hiessen die Stimmberechtigten an der September-Gemeindeversammlung gut.

Bauinfrastrukturvorhaben

Zwei grössere Verkehrsinfrastrukturvorhaben beschäftigen die Gemeinde Wallisellen in den nächsten Jahren: es sind dies einerseits der Autobahnausbau auf dem Abschnitt Effretikon - Zürich Ost unter der Federführung des ASTRA sowie der Bau des Brüttenertunnels der Bahn unter Leitung der SBB. Bei der Autobahn stehen umfangreiche Instandsetzungsarbeiten an. Gleichzeitig lassen sich verschiedene Massnahmen zur Verkehrsoptimierung realisieren. Das heisst sie helfen mit, den Verkehr zu verflüssigen und die Unfallgefahr zu verringern. Der Brüttenertunnel der SBB dient der Optimierung der Fahrzeiten. Bei der Linienführung ist allerdings auf Friktionen mit dem bestehenden Strassennetz zu achten. Selbstverständlich steht der Gemeinderat mit beiden verantwortlichen Organisationen in engem Kontakt, um die Interessen der Gemeinde Wallisellen wahren zu können.

Finanzlage

Die Jahresrechnung 2017 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 3'425'214.22 Millionen ab, budgetiert war ein solcher von CHF 8.75 Millionen. Für das bessere Resultat sorgen höhere Steuererträge bei den

Quellensteuern und vor allem den Grundstückgewinnsteuern sowie Minderaufwendungen bzw. Mehrerträge in verschiedenen Bereichen gegenüber dem Voranschlag.

In der Jahresrechnung 2017 wurde eine Rückstellung des Finanzausgleichs 2019 (Basisjahr 2017) im Umfang von CHF 8.84 Millionen gemacht. Aufgrund der hohen Steuererträge ist ebenso in den kommenden Jahren mit entsprechend hohen Beiträgen in den Finanzausgleich zu rechnen.

Durch den Aufwandüberschuss von CHF 3'425'214.22 Millionen reduziert sich das Eigenkapital per 1. Januar 2018 auf CHF 58'285'231.06 Millionen. Dem steht ein abzuschreibendes Verwaltungsvermögen von CHF 86'591'493.20 Millionen gegenüber.

Gebundene Ausgaben

Der Gemeinderat bewilligte im Jahr 2017 laut Gemeindeordnung in eigener Kompetenz gebundene Ausgaben von CHF 250'000.00 und höher für diese Projekte:

Datum GRB	Geschäft	Kredit (CHF)
17.01.2017	Herzogenmühle 16 Sanierung (Anmerkung: CHF 150'000.00 sind zusätzlich als nicht Gebundene Ausgaben bewilligt worden)	3'164'960.00
17.01.2017	Schützenstrasse Abschnitt Höhenstrasse bis Tambelweg Erneuerung Fahrbahn	878'600.00
17.01.2017	Schützenstrasse Abschnitt Höhenstrasse bis Tambelweg Erneuerung Kanalisation (Anmerkung: Kredit exklusive Mehrwertsteuer)	652'500.00
31.01.2017	Lindenstrasse 1 – 3 Sanierung 4.5-Zimmer-Wohnung (Kto. 7127.3140.00)	327'500.00
07.03.2017	Obere Kirchstrasse 7 Sanierung	1'800'000.00
09.05.2017	Opfikonerstrasse 9 "Altes Gemeindehaus" Innensanierung / Heizungsersatz mit Solarunterstützung / Brandschutz	406'000.00
29.08.2017	Gewässerschutzkonzept Wallisellen-Dietlikon Furtbach (1. Etappe)	1'905'000.00
29.08.2017	Eindolung Furtbach, öffentliches Gewässer Sanierung / Erneuerung	1'579'000.00
05.12.2017	Herzogenmühle 16 Neubau und Baukredit	3'780'000.00
05.12.2017	Neugutstrasse Abschnitt Baggenstos bis Haus Nr. 39 Erneuerung Fahrbahn Projektierung, Projekt- und Kreditgenehmigung und Auftrag Bauleitung Submission	981'750.00
05.12.2017	Neugutstrasse Abschnitt Baggenstos bis Haus Nr. 39 Erneuerung Kanalisation Projektierung, Projekt- und Kreditgenehmigung und Auftrag Bauleitung Submission	281'000.00

Datum GRB	Geschäft	Kredit (CHF)
05.12.2017	Richtstrasse Abschnitt Aufgang SBB bis Bahnhofplatz Süd Erneuerung Fahrbahn und Anpassung an Bahnhofplatz Süd Projekt- und Kreditgenehmigung Anpassung Kostenaufteilung 1:1 Strassensanierung und Bahnhofplatz Süd	264'600.00

Einwohnerzahl

Ende 2017 zählte die Gemeinde Wallisellen 15'831 Einwohnerinnen und Einwohner. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das eine weitere Zunahme der Bevölkerungszahl um 6 Personen. So weist die Statistik 1'235 zugezogene Personen und 1'390 weggezogene Personen aus. Der Ausländeranteil liegt bei 30.30 %. Spitzenreiter der drei häufigsten Nationalitäten sind dabei erneut Deutschland, Italien und Portugal.

Einbürgerungen

Im Jahr 2016 hat der Gemeinderat total 108 (Vorjahr: 100) ausländischen Personen das Bürgerrecht von Wallisellen erteilt. Die Gesuche verteilen sich auf 28 (25) Nationalitäten. Davon fallen 14 Gesuche auf deutsche Personen. Die Nationen Italien, Kosovo, Kroatien, Portugal sowie Serbien und Montenegro folgen mit je zwischen 8 und 10 Personen. Im vergangenen Jahr ist das Einbürgerungsgesuch von 5 (2) Personen abgelehnt worden.

Stellenplan

Per 31. Dezember 2017 weist der Stellenplan der Politischen Gemeinde Wallisellen eine Dotierung von insgesamt 236.45 Stellen auf (in Klammern Zahlen Vorjahr):

Präsidialabteilung	10.00	Stellen	(10.30)
Betreibungsamt Wallisellen-Dietlikon	7.40	Stellen	(7.40)
Abteilung Finanzen und Liegenschaften	20.40	Stellen	(19.80)
Abteilung Gesellschaft (inkl. Angebot LUNApus)	11.85	Stellen	(11.85)
Wägelwiesen Alters- und Pflegezentrum	132.80	Stellen	(124.80)
Abteilung Hochbau und Planung	5.10	Stellen	(4.10)
Abteilung Sicherheit	18.60	Stellen	(15.70)
Abteilung Soziales	11.80	Stellen	(10.20)
Abteilung Tiefbau und Landschaft	18.50	Stellen	(17.50)
Total	236.45	Stellen	(221.65)

Ab dem Jahr 2018 zählt das Personal der Wägelwiesen Alters- und Pflegezentrum AG nicht mehr zum Etat der Politischen Gemeinde Wallisellen. Das heisst, der Stellenplan verkleinert sich dann entsprechend.

Gemeinderat Wallisellen


Bernhard Krismer
Gemeindepräsident


Barbara Roulet
Gemeindeschreiberin / Geschäftsführerin

Referent: Gemeindepräsident Bernhard Krismer